

So finden Sie zu uns:



KLINIKUM LINKS DER WESER

Senator-Weßling-Straße 1 | 28277 Bremen
Fon 0421 879-0

BUS/STRASSENBAHN

Linie 51/53, Linie 4/5 | Haltestelle: Klinikum Links der Weser

PKW

Abfahrt Bremen/Brinkum – Fahrtrichtung Bremen-Mitte > Kattenturmer Heerstraße > Kreuzung Theodor-Billroth-Straße > rechts (Krankenhaus ausgeschildert) > rechts Senator-Weßling-Str. 1

www.gesundheitnord.de

10. Gefäßtag des Gefäßzentrums KBM Wunden und Durchblutungsstörungen



WANN UND WO

Veranstaltung im Rahmen des jährlichen Gefäßtages der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie
Samstag, 23. September 2017
10.00 – 14.00 Uhr

Räume der Wundambulanz
Klinikum Links der Weser

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen werden immer älter und Fortschritte in der Medizin lassen uns Erkrankungen überstehen, die früher tödlich ausgegangen wären. Leider führen vor allem auch chronische Erkrankungen und Stoffwechselleiden zu Folgeschäden, die weiter behandelt werden müssen.

Zu solchen Folgeschäden gehören auch chronische Wunden, welche nicht zuletzt auch durch die Problematik zunehmend resistenter Problemkeime einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Gerade bei Patienten mit Durchblutungsstörungen und einer langjährigen Zuckerkrankheit ist die Gefahr des Auftretens chronischer, nichtheilender Wunden und der Möglichkeit eines Beinverlustes sehr hoch.

Zur Behandlung chronischer und komplizierter Wunden existiert am Klinikum Links der Weser ein hochspezialisiertes Wundzentrum. Was liegt da näher, als auf die Verbindung von Durchblutungsstörungen und dem Auftreten chronischer Wunden im Rahmen des Gefäßtages 2017 aufmerksam zu machen?

In Zusammenarbeit der Mitarbeiter des KLdW und der Gefäßchirurgischen Klinik des KBM wollen wir Ihnen diese wichtigen Zusammenhänge sowie die Möglichkeiten der Behandlung und der Vorbeugung aufzeigen. Selbstverständlich werden auch alle Fragen zu anderen Themen in Zusammenhang mit Gefäßerkrankungen beantwortet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Programm

► Präsentation von Krankheitsbildern in der Gefäßmedizin

Durch Kurzvorträge und Videodarstellung sollen den Teilnehmern des Gefäßtages die häufigsten Erkrankungen der Gefäße, ihre Ursache und Entstehung sowie die Behandlungsmöglichkeiten erläutert werden.

► Demonstration gefäßmedizinischer Arbeitsgeräte, Materialien zur Gefäß- und zur Wundbehandlung

Es besteht die Möglichkeit, typische Materialien der Gefäßbehandlung, wie Katheter, Führungsdrähte, Stents oder Gefäßprothesen anzusehen und sich deren Funktion erklären zu lassen. Weiterhin werden moderne Wundbehandlungsmaterialien ausgestellt und demonstriert.

► Ultraschalluntersuchungen

Demonstration der Funktionsweise der wichtigsten apparativen Untersuchungsmethode in der Gefäßmedizin. Es besteht die Möglichkeit, sich seine eigene Halsschlagader oder Bauchschlagader im Ultraschallbild anzusehen.

► Industrieausstellung

Firmen, welche Materialien und Instrumente zur Gefäßbehandlung herstellen, stellen diese im Rahmen des Gefäßtages aus.

Die Programmpunkte finden parallel in den Räumlichkeiten des Wundzentrums statt.